

Projektbeschreibung:

Das Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster (HBZ) gehört mit derzeit rund 55.000 qm Nutzfläche zu den größten handwerklichen Bildungszentren deutschlandweit. Im HBZ besuchen jährlich rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Meisterschulen oder Aufstiegsfortbildungen. Hier finden Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung in fast 30 Gewerken statt. In insgesamt 56 Werkstätten auf hohem technologischem Niveau sowie neun EDV- bzw. Multimediaräumen und über 30 Unterrichtssälen bereiten unsere Dozenten das nötige praktische und theoretische Fachwissen nach neuesten didaktischen Lehrmethoden auf. Zudem unterhält das HBZ eine Mensa und ein Internat.

Das Bildungszentrum ist derzeit auf acht verschiedene Gebäude an mehreren Standorten aufgeteilt. Die Liegenschaften sind zum Teil deutlich in die Jahre gekommen und weisen überwiegend einen hohen Modernisierungsbedarf auf. Die Handwerkskammer Münster möchte deshalb bis voraussichtlich 2031 umfassende Modernisierungen eines Bestandsgebäudes durchführen und einen Neubau an einem angrenzenden Grundstück realisieren. Dabei sollen Werkstatt- und Verwaltungsflächen aus Liegenschaften in einem Neubau vereint und an bestehende Liegenschaften angebunden werden.

Das zu modernisierende Gebäude D verfügt über eine BGF von circa 21.000 qm. Baugenehmigung wurde im Jahr 1991 ausgestellt.

Nach derzeitigem Planungsstand (Abschluss der Leistungsphase 2) beläuft sich die BGF von Gebäude O auf circa 20.000 qm BGF.

Neben einer Frischkochküche werden Werkstätten folgender Fachbereiche geplant:

Feinmechanik, Schweißen, Maler, KFZ, LKW, Fahrzeuglackierer, Metall, Friseur, Raumausstatter, Zweirad, SHK, TGA Elektro, Goldschmiede, Tischler, Zahntechnik

Im Rahmen der anstehenden Leistungsphasen werden explosionsfachtechnische Leistungen sowie eine Prüfung von Erstinbetriebnahme der Anlagen erforderlich.

Die konkreten Leistungen sind folgender Auflistung zu entnehmen:

Der Abruf ist dabei stufenweise vorgesehen. Zunächst werden die Leistungen des Titels 1 abgerufen. Der Abruf der Abnahmeleistungen (Titel 2) ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Zur effizienten Abstimmung und Umsetzung muss der Sachverständige der Vorleistungen aus dem Titel 1 auch die Leistungen des Titels 2 durchführen.

Leistungsbild Leistungen Explosionsschutz

Der Auftraggeber überträgt folgende Sachverständigen-Dienstleistungen:

Titel 1: Sachverständiger Ex-Schutz - Leistungen bis Ende LP5

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
	Erstellung eines fachbehördlich anerkennungsfähigen Explosionsschutzdokuments gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in Verbindung mit der Betriebssicherheitsverordnung und den technischen Regeln für Betriebssicherheit für alle Werkstattbereiche. Die Leistung umfasst: - o Gefährdungsbeurteilungen im Umgang mit Chemikalien und Gasen (ohne Propan-Kompressionsanlagen, hier über Anlagenhersteller) - o Zoneneinteilung (ATEX) - o Maßnahmenkonzept - o Abgleich der Planung mit dem erstellten Konzept			
1.1.	- Gebäude O (Neubau)	40 Std.	€	€
1.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	20 Std.	€	€
Summe Titel 1				€

Titel 2: Abnahmeleistungen in LP8

Pos.	Bezeichnung	Menge	EP (netto)	GP (netto)
	Erstinbetriebnahmeprüfung gem. BetrSichV der Anlagen mit Anforderungen an die Explosionssicherheit			
2.1.	- Gebäude O (Neubau)	8 Std.	€	€
2.2.	- Gebäude D (Modernisierung)	8 Std.	€	€
Summe Titel 2				€

Zusammenfassung Titel 1 – 2		€
+ Nebenkosten inkl. Reisekosten/Fahrtkosten	%	€
= Zwischensumme Netto		€
- Nachlass (inkl. Nebenkosten)	%	€
= Angebot inkl. Nebenkosten und Nachlass (Netto)		€
+ Mehrwertsteuer	19,0 %	€
= Gesamtangebot Brutto		€

Stundensätze	
Für den Fall der Beauftragung von zusätzlichen Leistungen nach Zeitaufwand, bitten wir um Angabe Ihrer Stundenverrechnungssätze (Netto).	
Stundensatz Sachverständiger	_____ €/Std.
Stundensatz sonstige Mitarbeiter/-in	_____ €/Std.